

Wand des guten Lebens

How To Guide



Was heißt eigentlich „gutes Leben“? Diese uralte Menschheitsfrage ist derzeit aktuell wie nie. Im hektischen Alltag bleibt jedoch oft zu wenig Zeit, um inne zu halten und zu reflektieren, was das „gute Leben“ eigentlich ausmacht. Die „Wand des guten Lebens“ ist ein partizipatives Kunstprojekt, das Anwohner*innen und Passant*innen dazu einlädt, über diese Frage zu reflektieren und ihre persönliche Antwort auf die Frage mit der Öffentlichkeit zu teilen. Die Wand wurde von einer Gruppe von Anwohner*innen gestaltet, die einen Raum des Austauschs schaffen wollten. Sie ist inspiriert durch die „Before I die-Walls“ der Künstlerin Candy Chang. Die Wand ist für Euch - viel Spaß damit!

Text, der neben der Wand hing

In 3 Schritten

zur Wand des guten Lebens

Einen Ort auswählen/eine Wand finden



Wählt einen Ort aus, der von Fußgänger*innen frequentiert wird und bestenfalls vor der Wand Platz zum Verweilen bietet. Kontaktiert die Besitzer*innen, schlägt die Idee der Wand des guten Lebens vor und holt Euch die Erlaubnis ein, die Wand/den Bauzaun zu einer Wand des guten Lebens umgestalten zu dürfen.

Die Wand gestalten

Auf den folgenden Seiten findet ihr die Anleitung, um die Wand zu gestalten und eine Materialliste. Die Kosten hängen von Größe und Art der Wand ab, die Dauer der Gestaltung ebenso. Ihr solltet ungefähr 1 - 2 Tage einplanen, je nachdem wieviele Personen die Wand mitgestalten, wie lange die Farbe braucht, um zu trocknen und ob ihr noch verputzen müsst.



Instandhalten und dokumentieren



Geht regelmäßig (am besten täglich) an Eurer Wand vorbei, um zu sehen, ob alles in Ordnung ist, um Kreide nachzufüllen und um die Antworten durch Fotos zu dokumentieren. Wenn die Wand voll ist, wascht sie ab, damit sie von Neuem gefüllt werden kann.

Material

Für unsere Wand (2,30m hoch und 13m breit) haben wir folgende Mengen benötigt. Die Schablonen haben wir selber hergestellt und die Buchstaben mit einem Cuttermesser ausgeschnitten. Das war günstiger, hat aber etwas gedauert. Wenn ihr diese Option wählt, braucht ihr auch ein Cuttermesser und eine Unterlage. Alternativ könnt ihr Schablonen professionell anfertigen lassen.

- | | | |
|--|-------------------------------------|--|
| ✓ Schultafellack
5 Dosen
90 Euro | ✓ Farbwannen
2 Wannen
8 Euro | ✓ Kreide
20 Schachteln
20 Euro |
| ✓ Sprühlack
2 Flaschen
17 Euro | ✓ Handschuhe
4 Paar
4 Euro | ✓ Kasten für Kreide
1 Kasten
10 Euro |
| ✓ Roller
3 Roller
15 Euro | ✓ Abdeckplane
3 Planen
7 Euro | ✓ Schablonen
Papier, Druck
48 Euro |

Da unsere Wand sehr uneben war, haben wir sie auch verputzt. Dazu haben wir einen weiteren Tag (mit ungeübten Personen) und folgende Materialien gebraucht:

- | | | |
|--|---|--|
| ✓ Schleifpapier
10 Stück
10 Euro | ✓ Maurerkelle
4 Kellen
11,50 Euro | ✓ Stukkateurkelle
1 Stück
8 Euro |
| ✓ Mörtelkasten
1 Kasten
6 Euro | ✓ Maurerglätter
1 Stück
8,50 Euro | ✓ Stahldrahtbesen
1 Stück
8 Euro |
| ✓ Baueimer
3 Eimer
3,50 Euro | ✓ Schwammglätter
1 Stück
9 Euro | ✓ Haftputz
75 Euro |

Layout der Wand

Je nach Größe und Format der Wand werden unterschiedlich viele Zeilen und Reihen unter- bzw. nebeneinander passen. Unsere Wand war ca. 13m lang und 2,30m hoch und es haben 8 Zeilen untereinander und 5 Reihen nebeneinander gepasst.



Schablonen

Wir haben die Buchstaben und Zeichen der Überschrift (Das gute Leben...) jeweils einzeln als Schablonen angefertigt. Für den unteren Schriftzug haben wir jeweils eine Schablone mit 4 Schriftzügen und eine mit 4 langen Strichen und einem Punkt angefertigt und mehrfach verwendet.

Das gute Leben ist für mich



Das gute Leben ist für mich



Das gute Leben ist für mich



Das gute Leben ist für mich



Die Wand gestalten

Die Gestaltung der Wand hat viel Freude gemacht und wir sind währenddessen mit vielen Passant*innen über „das gute Leben“ ins Gespräch gekommen. Einige haben sich uns auch spontan angeschlossen, um zu helfen.



Wenn ihr die Mauer nicht verputzen müsst, könnt ihr sofort mit dem Streichen beginnen. Deckt den Boden mit einer Abdeckplane ab und tragt mit Farbrollern die erste Schicht Farbe auf. Lasst die Farbe gut trocknen und tragt ggf. noch eine zweite Schicht auf.

Markiert die Stellen, an denen ihr die Schablonen jeweils anbringen werdet, um die Überschrift und die Schrift auf die Wand zu spraysen.



Klebt die Schablone an die jeweils markierte Stelle. Schüttelt die Sprühdose gut und fangt an zu spraysen - nicht zu viel auf eine Stelle, ansonsten verläuft die Farbe nach unten. Damit die Schrift scharf wird, könnt ihr die Schablone mit der anderen Hand an die Wand drücken.

Legt Kreide aus, damit Passant*innen die Wand befüllen können - am besten befestigt ihr ein Behältnis an oder neben der Wand, das entweder Regen abhält oder ablaufen lässt. Schreibt eventuell als Inspiration für andere in ein oder zwei Zeilen der Wand.



4



5

Wenn die Wand sehr voll ist, wischt sie sauber, damit sie von Neuem beschrieben werden kann. Uns hat das Café nebenan netterweise immer Wasser zum Wischen bereit gestellt - und manchmal war die Wand ohne unser Zutun plötzlich wieder blitzblank geputzt.

Macht regelmäßig Fotos von der beschriebenen Wand und teilt sie - gerne auch mit uns: wanddesgutenlebens@posteo.de



6

